



B'90/ DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion • Samuel-Beckett-Anlage 6 • 34119

An den
Kreistagsvorsitzenden
des Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19a
34117 Kassel



Kreistagsfraktion
im Landkreis Kassel
Samuel-Beckett-Anlage 6
34119 Kassel
Tel.: 0561/1 88 22
Fax: 0561/ 7 39 13 36
[fraktion@gruene-landkreis-
kassel.de](mailto:fraktion@gruene-landkreis-kassel.de)

Kassel, 29.03.17

Sehr geehrter Herr Güttler,

TOP 22

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 11.05.2017:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu ermitteln, wer für die Erarbeitung eines verbesserten, nachhaltigen Mobilitätskonzepts für den Landkreis Kassel unter Berücksichtigung aller öffentlichen und individuellen Verkehrsmittel in Frage kommt. Es sollen Angebote eingeholt und Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden. Diese werden dann dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Eine Kooperation mit dem NVV und der landesweiten AG Nahmobilität bei der Erstellung des Konzepts ist selbstverständlich.

Begründung:

Um eine Nahverkehrsversorgung so zu gewährleisten, dass die Menschen im Landkreis in Zukunft auch ohne Auto mobil bleiben, sind innovative und kreative Konzepte notwendig.

„Notwendig ist eine neue, integrierte Politik, denn die Realität zeigt, dass es die Verkehrsfachleute nicht allein schaffen. Erforderlich ist deshalb ein Mobilitätskonzept, das aufzeigt, wie die Mobilität von Bürger/innen und Unternehmen ermöglicht werden soll. (Zitat : FES: Nachhaltige Mobilitätskultur in Hessen gestalten <http://www.fes.de/de/landesbuero-hessen/publikationen/>)

Aufgabe der Landkreise ist es, die verschiedenen schon bestehenden Projekte zu koordinieren, für Austausch und Information der Kommunen zu sorgen und sich als „Mobilitätsdienstleister“ weiterzuentwickeln. „Sie sind eine der wenigen Institutionen, in denen Kommunen und das Land in gemeinsamer Verantwortung zusammenarbeiten und lokale sowie Landesinteressen auf regionaler Ebene zusammengeführt werden. Sie sind deswegen prädestiniert, die Kommunen als Vernetzer zu unterstützen und auch neue Aufgaben zu übernehmen.“ (FES)



Ein Mobilitätskonzept soll also nicht nur Theorie bleiben, sondern Handlungsempfehlungen, wie Mobilitätsberatung von Unternehmen und Schulen, Hilfe und Beratung bei E-Mobilität, Pläne zum weiteren Ausbau von Radverkehrsnetzen, Unterstützungsangebote bei der Einführung von Bürgerbussen, Mitfahrangeboten und Carsharing anbieten. Darüber hinaus sollen Schritte zur Umsetzung beschrieben werden.

M. Woizeschke-Brück

M. Woizeschke-Brück
(Fraktionsvorsitzende)